



... bei uns immer alles ankommt.
Astrid und René Montag



... der Greuter
der Spezial-Tiefbauer ist.
Peter Romer



... ich von Hochdorf nach
Hochfelden gekommen bin.
Akbar Hakimifard



... ich in Hochfelden das Projekt
Lift fördern will.
Brigitte Koch, Sekundarschule Bülach



... wir die Schreiner sind.
Karl Pavoni, Bea und Markus Sutter



... wir gerne Hochfelder sind.
Christian Kunz, Heidi und Andreas Maag



... Hochfelden elektrisch ist.
Rosi Oberholzer und Mauro Perotto

INHALT

Gemeinderat

- 4 – Wohnen im Alter –
Ergebnis der Umfrage
- 5 – Verhandlungsbericht

Gemeindeverwaltung

- 6 – Nächste Gemeindeversammlung
 - Einbürgerungen
 - Einwohnerstatistik
 - Jubilar Juni/Juli 2015
 - Bauwesen
- 7 – KESB
 - Poststelle Hochfelden
 - Stadtpolizei Bülach
 - Schützenhaus
 - Forsthaus
 - Brückenwaage
 - Gemeindeammann- und Betriebsamt
 - Pikettdienst Wasserversorgung
 - Entsorgungsstelle
 - Herzlich willkommen
 - Infos zur Gemeindeverwaltung
 - Abfuhrdaten
- 8 – Friedhof Bülach

Gesundheitsdienste

- 9 – Infos zu den Gesundheitsdiensten

AJUGA

- 11 – Rückblick und Ausblick

Schulen

- 12 – Stefan Bossard
 - Umzug Tagesstrukturen
- 13 – Verhandlungsbericht Primarschulpflege
- 14 – Kurzbericht von der Schulhausbaustelle
- 15 – Vorstellung
 - Theater Rumpelstilzchen
 - Ateliers
 - Schneesportlager 2016
- 19 – Sekundarschule Bülach

Bibliothek

- 17 – Infos zur Schul- und Gemeindebibliothek
 - Neue Mitarbeiterinnen

Kirchen

- 21 – Reformierte Kirchgemeinde
- 22 – Katholische Kirchgemeinde

Vereine und Organisationen

- 25 – Frauenverein
 - Familienverein
- 27 – Pro Senectute
 - 37. Dorfturnier
- 29 – TV Hochfelden
 - Stiftung Schloss Regensberg

Informationen

- 30 – Elternbildung
 - Bülacher Jazztage 2015
 - Spital Bülach
- 31 – Feuerbrandverdacht
- 32 – kiz und biz
 - Volkshochschule
- 33 – Alterszentrum im Grampen
- 34 – Veranstaltungskalender
 - Rechtsauskunft
 - Impressum



... Hochfelden mich kreativ inspiriert.
Sandra Civelli



... ich an einer tollen Vernissage dabei sein konnte.
Heidi Fürst



... normal anders ist.
Maurizi Marra, Cornelia Ehmann, Sandra Civelli,
Vivianne Bernhard, Daniela Büchi, Elsbeth Hofstetter

Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder,



Wussten Sie, dass der Hochfelder Ortskern im Jahre 1852 weitgehend unter Wasser stand? Und

dass der Hochfelder Gemeinderat trotzdem noch fast ein viertel Jahrhundert lang in der «Vernehmlassung» verharrte, bis er die Glatt in ihr heutiges Flussbett verbannte und die alljährlichen Überschwemmungen endlich ein Ende fanden? Dies alles und mehr erfahren Sie in unserer Dorfchronik. Sie ist eine spannende Lektüre, übrigens nicht nur für Regentage! Haben Sie keine? Bei der Gemeindeverwaltung können Sie das Buch beziehen.

Vor einigen Wochen fand der erste Gewerbestamm statt: Gemeinderat und Vertreter des Hochfelder Gewerbes trafen sich zu einem Meinungsaustausch. Ein Vortrag der Sekundarschule Bülach zum «Lift-Projekt» (<http://jugendprojekt-lift.ch/>) sorgte für reges Interesse und gab Anlass zu spannenden Diskussionen rund ums Thema Auszubildende. Mit einem Apéro und dem Beschluss, nun regelmässig «vor Ort» in den einzelnen Betrieben zusammenzukommen, klang der erste Gewerbestamm aus. Ein gelungener Start für gute Kontakte zwischen den Betrieben und dem Gemeinderat.

Im letzten Editorial berichtete ich bereits über das Projekt Alterswohnungen. Zwischenzeitlich sind die Daten der Umfrage ausgewertet: Von 563 versendeten Fragebögen haben wir 279 (49,5%) Exemplare zurück erhalten. Die Mehrheit der Befragten möchte in Hochfelden bleiben und hier eine Alterswohnung beziehen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in diesem Heft.

Ich bedanke mich herzlich für die rege Teilnahme an der Umfrage!

Zur Erinnerung: Der Standort auf der heutigen Wiese beim Gemeindehaus bleibt bestehen. Auf Grund der Nähe des Flughafens und der daraus resultierenden Abgrenzungslinie sind weitere Ein- und/oder Aufzonungen in Hochfelden nicht möglich. Ein allfälliger Landerwerb durch die Gemeinde würde die Wohnungen massiv verteuern, sofern überhaupt ein passendes Grundstück gefunden werden könnte.

Am Samstag, dem 26. September 2015, findet nach 6 Jahren endlich wieder ein Neuzuzügeranlass statt. Weil sich die meisten Neuzuzüger wohl nicht mehr wirklich als Neuzuzüger fühlen, haben wir beschlossen, den Anlass für Sie alle, liebe Hochfelderinnen und liebe Hoch-

felder, zu öffnen und ihn neu «Hochfelden lebt» umzutauften. Damit die vielen Mitwirkenden (Vereine, Behörden, Organisationen, Gemeindebetriebe etc.) genügend Platz für ihre Stände und Attraktionen haben, wird «Hochfelden lebt» im Dorfkern (Achse Gemeindehaus/Werkgebäude) und im Schulhaus durchgeführt. Das neu konstituierte Organisationkomitee setzt sich aus je zwei Vertretern des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, drei Vereinsvertretern sowie einem Mitglied der Schulpflege zusammen. Es stehen schon viele spannende und lustige Ideen im Raum, wie Sie informiert und zugleich noch gut unterhalten werden können. Ich freue mich bereits heute auf einen spannenden Tag und auf Ihre rege Teilnahme!

Herzliche Grüsse,
Ihre Gemeindepräsidentin

Wohnen im Alter – Ergebnis der Umfrage

Hohe Rücklaufquote zeigt hohes Interesse an Altersfragen

Alle in Hochfelden wohnhaften Personen über 55 Jahre erhielten Ende März ein Schreiben, in dem sie gebeten wurden, an einer Umfrage zum geplanten Projekt «Wohnen im Alter» teilzunehmen. Die Fragen zielten teilweise ganz konkret auf das Projekt ab, gleichzeitig war es aber auch eine gute Gelegenheit, bei der älteren Bevölkerung den Puls bezüglich Wohnen im Alter zu

spüren. Von den 563 versandten Fragebogen wurden 279 retourniert, was einer sehr guten Rücklaufquote von 49.5 % entspricht. Diese hohe Rücklaufquote zeigt das grundsätzlich hohe Interesse auf, das die Bevölkerung dem Thema Wohnen im Alter beimisst. Der Gemeinderat wird dadurch auch in seiner Haltung bestätigt, aktiv an dieses Thema heranzugehen.

Ländliche Struktur und klassische Lebensformen

Hochfelden ist klar ein ländlich geprägtes Dorf und nur teilweise mit Agglomerationsgemeinden vergleichbar. Fast 80 % der Antwortenden besitzen Wohneigentum, zumeist in Form eines Hauses. 85 % aller Antwortenden wohnen in einer (Ehe)Partnerschaft oder mit Familienangehörigen unter einem Dach, nur ein kleiner Teil ist alleinstehend. Hochfelden ist aus Sicht der Senioren eine «gesunde» Gemeinde, nur knapp 10 % der Befragten gaben an, in irgendeiner

Form auf Hilfe angewiesen zu sein. Auch in Hochfelden ist jedoch ein typisches Bild zu sehen: Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit an, auf Hilfeleistungen angewiesen zu sein, während von den unter 75jährigen nur gerade 5 % solche beanspruchen würden. Insgesamt fällt rund die Hälfte des Dienstleistungsbedarfs bei der Altersgruppe der über 75jährigen an. Diese Gruppe macht aber bloss 15 % der Antwortenden aus.

Grundsätzlich hohes Interesse an Alterswohnungen in Hochfelden

Wenn immer möglich, möchten auch die Hochfelde-rinnen und Hochfelder am liebsten zu Hause bleiben können. Rund 30 % der Antwortenden gaben an, dass sie ihren heutigen Haushalt grundsätzlich als barrierefrei, also alters- bzw. behindertengerecht einschätzen. Bei 70 % ist dies nicht der Fall bzw. es müssten zuerst Anpassungen oder Umbauten vorgenommen werden. Sollte ein Wechsel der Wohnform notwendig werden, so sind die Wohnformen Altersheim, Alterswohnung oder Seniorenresidenz grundsätzlich für die Befragten durchaus eine Option,

jeweils über 50 % der Befragten könnten sich dies vorstellen. Weniger Zuspruch finden Wohnformen wie Pflegewohngruppe, Senioren-WG und Generationenhaus oder der Umzug zu Angehörigen. Müssten die Befragten sich für eine Wohnform entscheiden, so wäre die Wohnform Alterswohnung klar der Favorit: rund 50 % sehen dies als bevorzugte Wohnform an. 57 % der Antwortenden gaben als bevorzugten Standort für Alterswohnungen Hochfelden an, der Rest ist indifferent (37 %) bzw. könnte sich auch eine andere Gemeinde (6 %) vorstellen.

Anforderungen an Alterswohnungen

Befragt nach der idealen Grösse einer Alterswohnung gaben jeweils rund die Hälfte der Antwortenden an, dass 2½ bzw. 3½ Zimmer wünschenswert seien. Grössere oder kleinere Wohnungen wurden praktisch nicht genannt. Bezüglich eines zu bezahlenden Mietzins gab die Hälfte der Antwortenden an, dass sie bereit wären, zwischen Fr. 1000.00 und Fr. 1500.00 für eine Alterswohnung zu bezahlen. Die andere Hälfte wäre bereit, entweder bis Fr. 1000.00 oder aber Fr. 1500.00 bis Fr. 2000.00 für eine Wohnung zu

bezahlen. Praktisch niemand wäre bereit, für eine Alterswohnung über Fr. 2000.00 zu bezahlen. Bezüglich der abgefragten Anforderungen an eine Alterswohnung sind bis auf die Möglichkeit der Haustierhaltung alle Aspekte wichtig bis sehr wichtig. Am wichtigsten sind die Barrierefreiheit, die Möglichkeit des langmöglichen Verbleibes bei Pflegebedürftigkeit, Sicherheitsaspekte sowie die Lage in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten und in der Nähe des öffentlichen Verkehrs.

VERHANDLUNGSBERICHT

Finanzen Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 8'137'778.41 und einem Ertrag von Fr. 8'318'764.80 ab, woraus ein Ertragsüberschuss von Fr. 180'986.39 resultiert. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 400'900.00. In der Investitionsrechnung werden Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 965'773.05 ausgewiesen. Im Finanzvermögen waren Nettoveränderungen von Fr. 1'350'000.00 budgetiert und in der Rechnung 2014 Fr. 26'100.00 ausgewiesen. Der Ertragsüberschuss von Fr. 180'986.39 wird ins Eigenkapital übertragen. Dieses weist per Ende Rechnungsjahr einen Bestand von Fr. 8'664'953.28 aus. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 236'673.05. Die Jahresrechnung wird an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2015 präsentiert.

Gemeinsamer kommunaler Richtplan für den Raum Bülach

Im Rahmen der Langfristigen Raumentwicklungsstrategie (LARES) des kantonalen Amts für Raumentwicklung haben die Stadt Bülach und die Gemeinden Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel im Teilprojekt «Tragfähige Gebietsstrukturen als Bausteine einer langfristigen Raumentwicklung» funktionale Verflechtungen untersucht, dabei Synergiepotenzial erkannt und über mögliche Formen der Zusammenarbeit diskutiert. Über die Erarbeitung eines gemeinsamen kommunalen Richtplans soll die bereits bestehende Zusammenarbeit noch weiter gefördert und der Raum Bülach, mit dem für die Region Unterland als Arbeitsplatz-, Dienstleistungs- und Versorgungsschwerpunkt bedeutsamen kantonalen Zentrum Bülach, als Ganzes besser positioniert und gestärkt werden. Mit dem gemeinsamen kommunalen Richtplan wird die Raumentwicklung unter den fünf Gemeinden koordiniert, können Synergien genutzt und Kosten gespart werden.

Der Gemeinderat beteiligt sich an der Erarbeitung des gemeinsamen kommunalen Richtplans für den Raum Bülach. Dafür werden Kosten von Fr. 14'000.00, verteilt auf die Jahre 2015, 2016 und 2017 bereitgestellt.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat die «Verordnung über die Gebühren im Bauwesen» revidiert. Neu wird zwischen einer Bewilligungsgebühr und einer Kontrollgebühr unterschieden. Insgesamt resultiert eine Gebührenerhöhung für grössere Bauten. Dafür werden bei untergeordneten Bauten die Gebühren leicht reduziert. Die Verordnung tritt per 1. Juli 2015 in Kraft.

Die «Allgemeinen Bedingungen zur Baubewilligung» bilden einen integrierenden Bestandteil der vom Gemeinderat erteilten baurechtlichen Bewilligungen und sind für die Bauherrschaft verbindlich. Die heute geltenden Bewilligungen stammen vom 7. April 1999 und bedürften einer dringenden Überarbeitung. Die «Allgemeinen Bedingungen zur Baubewilligung» treten per 14. April 2015 in Kraft.

Verkehrsberuhigung

Der Gemeinderat hat gestützt auf das Verkehrskonzept 2009 bzgl. Temp-30-Zonen einen Auftrag an die Firma Gossweiler Ingenieure AG, Bülach, von Fr. 7'500.00, inkl. MWST, erteilt. Ziel ist es, die Grundlage für einen Grundsatzentscheid zu schaffen, welche Massnahmen im Weiteren angegangen werden sollen.

Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat hat den Antrag für die Stimmberechtigten für die Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2015 verabschiedet. Auf dem Feuerwehr- und Werkgebäude mit Entsorgungsstelle soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Die Kosten belaufen sich für das Feuerwehr- und Werkgebäude auf Fr. 347'371.00 und für die Entsorgungsstelle auf Fr. 137'927.00. Die mit dem Vorprojekt beauftragte Firma Weisskopf Partner GmbH, Zürich, rechnet damit, dass die Anlage den Eigenbedarf von etwa 50 Prozent der Gemeinde inkl. Strassenbeleuchtung und Wasserversorgung abdeckt.

Gemeindehaus: Sanierung**Glockenausrüstung**

Bei Revisionsarbeiten der Glocke im Turm des Gemeindegshauses wurde festgestellt, dass eine Sanierung der Glo-

ckenausrüstung notwendig ist. Die Klöppelhärte an den Ballen ist zu hoch, dadurch wird die Glocke zunehmend beschädigt. Bei der Klöppel-Aufhängung Lagerung weist die seitliche Führung Spiel auf. Zudem ist das Klöppel-Leder brüchig und angerissen. Der Gemeinderat hat für die Sanierung einen Kredit von Fr. 3'024.00 bewilligt.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei hat am 15. April 2015 an der Stadlerstrasse, Verzweigung Haldenstrasse, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. In der Zeit von 06.02 bis 08.21 Uhr wurden 578 Fahrzeuge gemessen und dabei 10 Übertretungen festgestellt. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 63 km/h.

Sternwarte Bülach

Der Gemeinderat unterstützt die Sternwarte Bülach mit einem Beitrag von Fr. 1'500.00.

Gemeindeverwaltung

Im Beisein der Vertreter des Bezirksrates Bülach und der Gemeindepräsidentin haben folgende Amtsübergaben

- vom bisherigen Finanzsekretär François Bauleo an den interimistischen Amtsinhaber Thomas Lüssi sowie
- von der bisherigen interimistischen Gemeindegreiberin Ruth Eggenberger an den neuen Amtsinhaber Hans Danuser stattgefunden.

Der Gemeinderat

Nächste Gemeindeversammlung



Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Mittwoch, 17. Juni 2015, 19.30 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Wisacher, mit folgenden Traktanden statt:

A. Politische Gemeinde

1. Photovoltaikanlage auf dem Werk-/Feuerwehrgebäude sowie auf der Entsorgungsstelle
Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
2. Verordnung über die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschulalter
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
4. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

B. Primarschulgemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
2. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind der Gemeindevorsteherchaft spätestens **zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung** schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Die Akten und das Stimmregister liegen während zwei Wochen vor der Versammlung zur Einsicht im Gemeindehaus auf.

Jubilar Juni/Juli 2015

93 Jahre

Frieda Bleichenbacher

Steigstrasse 5

Geburtsdatum: 6. Juli 1922

BAUWESEN

Es wurden folgende baurechtliche Bewilligungen erteilt:

- *Urs Pfister*, Schachenstrasse 15a
Errichten einer Steinmauer auf Grundstück Kat.-Nr. 861
 - *Hans-Peter Häni*, Schachenstrasse 12
Erstellung Schmutzwasserleitung, Grundstücke Kat.-Nrn 885 und 886, Schulhausstrasse 9 und 11
 - *Christian Meier*, Bergstrasse 4
Erstellen von Betonstützmauern, Grundstücke Kat.-Nrn 379 und 233, Bergstrasse 4 und 2a
 - *Martin Schudel*, Haldenstrasse 18b
Erstellung Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Kat.-Nr. 754, Haldenstrasse 18b
 - *Martin Lobsiger*, Brünlistrasse 2
Wohnraumerweiterung mit Fassadenänderung und Dachfenstereinbau, Gebäude Nr. 263, Grundstück Kat.-Nr. 64, Schulhausstrasse 5
 - *Adriano Rillo*, Wisacherstrasse 15b
Erstellen einer Stützmauer mit Maschendrahtzaun, Grundstück Kat.-Nr. 755
 - *Beat und Marija Keller*, Wisacherstrasse 9
Überdachung des Sitzplatzes auf Grundstück Kat.-Nr. 118
- Ferner hat der Gemeinderat beschlossen, folgende Liegenschaft als Schutzobjekt von kommunaler Bedeutung unter Schutz zu stellen:
- *Dirk Hauenstein*, Stadlerstrasse 6
Ehemaliges Vielzweckbauernhaus, Vers. Nr. 81, Grundstück-Nr. 747, Stadlerstrasse 4

EINBÜRGERUNGEN

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 5. Mai 2015 in das Bürgerrecht der Gemeinde Hochfelden aufgenommen:

- *Leonora Murtishi*, geb. 6. Juni 2002 in Zürich, von Mazedonien, wohnhaft in Hochfelden
- *Leona Murtishi*, geb. 6. Juni 2002 in Zürich, von Mazedonien, wohnhaft in Hochfelden
- *Neki Murtishi*, geb. 12. April 2000 in Frutigen (BE), von Mazedonien, wohnhaft in Hochfelden

Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht erfolgte unter dem Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht und der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

EINWOHNERSTATISTIK PER 30. APRIL 2015

Bevölkerung Anfang Monat	2015
Lebendgeborene	0
Gestorbene	1

Geburtenüberschuss

Zugezogene	14
Weggezogene	14

Mehr Weggezogene

Gesamtabnahme

Bevölkerung am 30. April 2015 2014

Zusätzlich sind 9 Wochenaufenthalter, 2 Kurzaufenthalter, 4 Asylbewerber und 3 vorläufig aufgenommene Asylbewerber angemeldet.

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ-BEHÖRDE (KESB)

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Bülach Nord
Feldstrasse 99, 8180 Bülach
Telefon 044 863 12 50
Fax 044 863 12 55
kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

POSTSTELLE HOCHFELDEN

Telefon 058 453 64 78

Vormittag.....07.30 – 11.15 Uhr
Nachmittag.....16.00 – 17.45 Uhr
Samstag.....08.00 – 11.00 Uhr

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach
Allmendstrasse 4a, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 13 00
Fax: 044 863 13 11
E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch
Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist wie bisher die Telefonnummer **117** zu wählen.

Das Fundbüro ist bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,
Telefon 043 411 30 18

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet. Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Maja Gassmann
08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr
Telefon 044 860 20 28

BRÜCKENWAAGE

Der Werkbetrieb Hochfelden bewirtschaftet die Brückenwaage beim alten Feuerwehrgebäude:

Kontakt: 079 418 25 70 oder 079 501 07 04

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 12 10

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettoorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der **Telefonnummer 079 300 89 58**.

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag.....17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch.....17.00 – 18.30 Uhr
Samstag.....09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch.....17.00 – 18.30 Uhr
Samstag.....09.30 – 12.00 Uhr

Herzlich willkommen



Am 1. Juni 2015 wird Claudia Portmann aus Wangen ihre Stelle als Finanzsekretärin bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden antreten.

Der Gemeinderat und die Angestellten der Gemeindeverwaltung heissen Claudia

Portmann herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

GEMEINDEVERWALTUNG

Schalter-Öffnungszeiten Vormittag

Montag bis Freitag.....09.30 – 11.45 Uhr

Schalter-Öffnungszeiten Nachmittag

Montag, Mittwoch und Freitag.....14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag.....geschlossen
Donnerstag.....14.00 – 18.30 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt.....043 411 30 10
Steueramt.....043 411 30 12
Gemeindeschreiberin.....043 411 30 13
Finanzverwaltung.....043 411 30 18
Sozialamt.....043 411 30 17
Fax.....043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch, info@hochfelden.ch

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

jeden Montag ab 07.00 Uhr

Haushalt-Sonderabfälle

Freitag, 5. Juni 2015, 8.30 – 12.00 Uhr
bei der Entsorgungsstelle

Altpapiersammlung

11. Juli 2015

Kleider- und Schuhsammlung

Juni 2015

«DAS AUGZUM HIMMEL» WIRD AM TAG DES FRIEDHOFZWECKVERBANDES BÜLACH EINGEWEIFHT



Foto: Zürcher Unterländer

Friedhöfe sind Orte der Trauer, aber auch der Zuversicht und der Begegnung. Zu einer Begegnung auf dem Friedhof Bülach eingeladen wird die Bevölkerung am Samstag, 6. Juni. An diesem Tag wird das neue Gemeinschaftsgrab – «Das Auge zum Himmel» – eingeweiht. Damit bietet sich eine Gelegenheit, einerseits allfällige Hemmungen für einen Besuch abzubauen und andererseits das Wirken auf dem Friedhof kennenzulernen.

Der Tod ist für viele Menschen auch heute noch ein Tabu, weshalb ein Friedhof oft nur mit beklemmenden Gefühlen besucht wird. Eine Auseinandersetzung mit diesem Ort, an dem viele ihre letzte Ruhe finden, kann aber auch für das eigene Leben eine Bereicherung sein. Bereichernd wirken können auf einem Friedhof besondere Orte, und zwar dann, wenn sie in eine Art Parklandschaft eingebettet sind. Der Friedhof Bülach geht in seiner Gestaltung in diese Richtung. Heidi Binder, die Geschäftsstellenleiterin des Friedhof-Zweckverbandes Bülach, sagt dazu: «Unser Friedhof ist ein schöner Park, der die Menschen einlädt, sich bei einem Besuch vom Alltag zu erholen. Er ist ein Ort der Stille und Besinnung, ein Ort, an dem man lieben Menschen gedenkt, an dem man sich aber auch Kraft und Zuversicht holt.»

Ein Auge zum Himmel

Gesellschaftliche Veränderungen sind wesentlich daran beteiligt, dass immer

weniger Menschen den Wunsch haben, in einem Einzelgrab bestattet zu werden. Es werden andere Formen gesucht, und eine davon ist das Gemeinschaftsgrab, das heute viel mehr als früher als letzte Ruhestätte gewählt wird. Auf dem Friedhof in Bülach gibt es nun ein neues Gemeinschaftsgrab mit dem sinnigen Namen «Das Auge zum Himmel». Das neue Gemeinschaftsgrab ist ein ovaler Platz, dessen Grünfläche von Granitplatten eingefasst ist. Rund um das Oval zieht sich ein heller Granitstreifen, auf dem auf metallenen Platten die Namen der Verstorbenen eingraviert werden. «Das Auge zum Himmel» ist eingebettet in eine Waldlichtung mit Bäumen, Sträuchern und verschiedenartigsten Blumen. Heidi Binder: ««Das Auge zum Himmel» hat symbolische und architektonische Kraft. Der Verstorbene ist Teil eines grossen Ganzen – und hat doch seinen eigenen Platz. Angehörige und Freunde können seiner persönlich und würdevoll gedenken.»

Klassisches Konzert, offene Aufbahrungsräume und ein Bestattungsfahrzeug

Am Samstag, 6. Juni 2015, lädt der Friedhof Zweckverband Bülach zum Tag des Friedhofs ein. Von 10.00 bis 16.00 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Anlage frei begehen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Friedhofsmitarbeiter – vom Gärtner über Verwaltungsangestellte bis zum Bestatter – geben Auskunft über Abläufe und Formen der Bestattung. Die stilvollen, freundlich eingerichteten Aufbahrungsräume können ebenso besichtigt werden wie ein Bestattungsfahrzeug. Um 11.00 Uhr wird der Präsident des Friedhof-Zweckverbandes und Bülacher Stadtrat Willi Meier das Gemeinschaftsgrab zusammen mit den beiden Landeskirchen offiziell einweihen. Im Anschluss rundet ein klassisches Konzert des Innovation Duos Jakub & Anna Dzialak-Savytsky um 12.00 Uhr in der Abdankungshalle den Anlass ab.

Weitere Auskunft erteilt gerne:

Friedhof Zweckverband Bülach
Heidi Binder, Geschäftsstellenleiterin
Solistrasse 63, 8180 Bülach

Telefon 044 863 12 75
friedhof@buelach.ch
www.friedhof-buelach.ch



KONTAKTSTELLE KLEINKINDBERATUNG

Mütter-/Väterberatung

Ort

Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)

Zeit

Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Telefonische Beratung

Montag – Freitag 08.30 – 10.30 Uhr

Telefon **044 804 40 39**

Kurse für werdende Eltern

Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat Telefon **043 295 95 00**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlassungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten rund um die Uhr unter der Telefonnummer **044 854 66 00** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung.

Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen

Auskunft unter Telefon: **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENSTE

Frischer Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet von Montag bis Freitag einen frischen Mahlzeitendienst an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und 2 Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause gebracht. Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung Fr. 19.–. Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant des Alterszentrums.

Neu werden die Mahlzeiten auch am Samstag und Sonntag geliefert.

Das Menu kostet nach Hause geliefert Fr. 21.–.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 411 37 37**

Fax **043 411 37 38**

E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

SPITEX- DIENSTLEISTUNGEN

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Spitex Bülach erbracht.

Telefon **044 864 80 20**

Fax **044 864 80 21**

Mail **info@azb-spitex.ch**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt. Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztefon **044 421 21 21** an. Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchung in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unakkommodierbar. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerinnen direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Anfragen werden am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.

BÜLACH | BACHENBÜLACH | HOCHFELDEN | HÖRI | WINKEL

FRIEDHOF
ZWECKVERBAND
BÜLACH



Bild: © Zürcher Untertländer

Wir laden Sie herzlich ein zum Tag des Friedhofs Bülach

Samstag, 6. Juni 2015, 10.00 bis 16.00 Uhr

- ▶ 11.00 Uhr, Einweihung des neuen Gemeinschaftsgrabs «Das Auge zum Himmel»
- ▶ Infostände
- ▶ 12.00 Uhr, klassisches Konzert mit Innovation Duo Jakob & Anna Dzialak-Savytsky in der Abdankungshalle
- ▶ freie Besichtigung

www.friedhof-buelach.ch



Praxis für Fusspflege

Monika Coradazzi

Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden

Fon 043 928 03 34

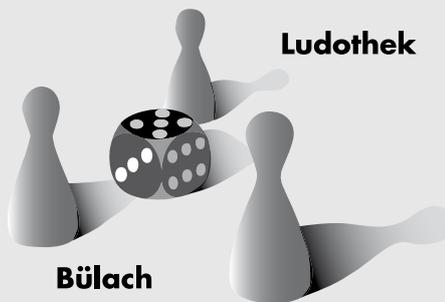
Ihre Immobilien- partner.

MEIER-PARTNER.CH

- VERMIETUNG / VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN / SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER
IMMOBILIEN

Ludothek



Bülach

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Spiili uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5 · 8180 Bülach · Telefon 078 727 94 13
www.ludothek-buelach.ch

RÜCKBLICK UND AUSBLICK DER AJUGA HOCHFELDEN

Schon lange haben wir nichts mehr von uns hören lassen, höchste Zeit also wieder einmal von der AJUGA Hochfelden zu berichten.

Die Wintermonate sind bei der AJUGA meistens etwas ruhiger. Doch trotz der Kälte und egal wie es stürmt und hagelt oder schneit, am Mittwochabend kommen immer ein paar Jugendliche zum Skaterplatz und suchen Wärme und Schutz im AJUGA-Bus. Oftmals entstehen spannende Gespräche oder es werden Spiele gemacht und gechillt. Ganz anders läuft es am Freitag. Die Primarschüler und -schülerinnen erfreuen sich nach der Schule über das AJUGA-Zvieri und gehen dann gestärkt auf den Sportplatz, um bei jedem Wetter noch einen Fussballmatch auszugetragen. Aber auch die wetterfesten Hochfelder Kids sind froh um die wärmere Jahreszeit. Beim Bus-Frühlingsputz mit anschliessendem BBQ gab es intensive Planungsgespräche über die kommenden Monate.



So steht nun fest, dass der Skater- und Scooter Contest am 20. Juni 2015 stattfinden wird. Ab 12.30 Uhr können sich alle talentierten und weniger talentierten SkaterInnen und ScooterfahrerInnen beim Getränkestand neben dem Skaterplatz anmelden, um mit anderen Kindern und Jugendlichen um die begehrten Preise zu tricksen. Natürlich sind auch Fans und Schaulustige herzlich willkommen. Diese können sich an unserem Imbissstand mit feinen Bratwürsten und Cervelats verpflegen.

Wir freuen uns auf einen coolen Event.

Liebe Grüsse
Eure AJUGA Hochfelden
mit Stephi und Veton

STEFAN BOSSARD

**Ressort Liegenschaften
Vater und Architekt**



Als ich am Weihnachtsmarkt 2008 von Stefan Bickel angesprochen wurde, ich sei doch jemand für den frei werdenden Sitz der Primarschulpflege, hatte ich

keinen Plan was das wohl bedeutet. Ich wusste jedoch sicher, dass ich hier, wo meine Familie und ich leben, zusammen mit anderen Menschen aus meinem neuen Lebensumfeld etwas für Hochfelden beitragen möchte.

Ich hörte mir die Sache an, sagte kurzerhand zu und wusste immer noch nicht auf was ich mich einliess. Ich dachte, dass ich mit meinem beruflichen Hintergrund etwas dazu beitragen kann, das Milizsystem auf kommunaler Ebene effizient zu unterstützen. Die neue Aufgabe reizte mich und ich wurde mit offenen Armen im Team der Schulpflege aufgenommen. Ich bin froh, dass ich dann auch das Ressort Liegenschaften übernehmen durfte! Es brauchte jedoch eine ganze Weile, bis

ich die Mechanismen verstand und ich lerne heute immer noch dazu. Das ist wohl auch meine ganz persönliche Motivation, dieses Amt heute noch auszuführen, auch wenn der Spagat zwischen Familie, Geschäft und Amt nicht immer einfach ist.

Meine Arbeit begann mit der Erfassung der nötigen Anpassungen bezüglich den integrativen Schulformen, heute nicht mehr gültigen Schulbaurichtlinien und dies in Bezug auf den Bestand. Es verstrich einige Zeit mit Analyse und Erarbeitung der richtigen Strategien und schon bald folgten die nötigen Schritte zur Umsetzung.

Unterstützend für die rasche Umsetzung war, dass Hochfelden – ich gehöre mit meiner Familie ja auch dazu – plötzlich einen grossen Zuwachs an Familien mit Kindern im Schulalter erfuhr. Wir mussten die ausgearbeiteten Strategien schnell umsetzen.

In wenigen Monaten können wir nun den Umbau und die Erweiterung im Schulhaus Wisacher abschliessen. Ich darf mich hier bei allen unterstützenden Personen bedanken. Es ist wirklich eine tolle Sache und ich hoffe, Sie werden die Umbauarbeiten zusammen mit uns am 26. September gebührend feiern.

Für den Schulbetrieb ist schon heute eine merkliche Verbesserung der Arbeits-

bedingungen in den grossen Klassen spürbar, da die neuen Gruppenzimmer schon seit den Sportferien in Betrieb sind. Da ein Neubau im Dorfzentrum, mit der Ablehnung des Gestaltungsplans, zur Zeit nicht zur Debatte steht, sind die Liegenschaften der Schule im Brestenbühl ebenfalls in ihrem Bestand noch einmal genau zu betrachten und die nötigen Sanierungsschritte für die Zukunft festzulegen. Im Groben ist dies schon erfolgt. Die Umsetzungspläne und Ausarbeitung dessen, stehen nach dem Um- und Neubau im Wisacher an.

Ich darf sehr eng mit unseren Hauswarten zusammenarbeiten. Sie sind der Schlüssel zu den Informationen der bestehenden Gebäude. Wir machen zusammen die Budgetplanung für die nächsten Jahre und sie stehen bei der Umsetzung der Arbeiten immer tatkräftig zur Seite. Das ist durchaus nicht selbstverständlich und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei beiden Teams – Andreas Risi und Priska und Yves Ziehler – bedanken. Die Arbeiten im Team der Schulpflege bereiten mir immer noch Spass. Die Arbeit geht wohl nicht aus und ich freue mich auf die bevorstehenden Projekte – keine Angst – die Grossen haben wir nun bald abgeschlossen.

Herzliche Grüsse Stefan Bossard

UMZUG TAGESSTRUKTUREN IN DIE NEUE LIEGENSCHAFT BEIM SCHULHAUS WISACHER

Die Tagesstrukturen (der Mittagstisch und die schulergänzende Betreuung) sind seit dem

4. Mai 2015 in den neuen Pavillon, neben dem Schulhaus Wisacher, eingezogen. Der Kindergarten Wisacher und die Tagesstrukturen sind nun nebeneinander untergebracht. Die hellen und freundlichen Räume sind so eingerichtet, dass sie für die Kinder der Primarschule die optimale Voraussetzung für eine gelungene Betreuung bieten.

Auszug VSA: Umsetzung Volksschulgesetz, Tagesstrukturen

«Aufgrund veränderter Familienstrukturen und weil immer mehr Eltern Berufstätigkeit und Familie miteinander vereinbaren wollen oder müssen, steigt der Wunsch nach ausserfamiliären Betreuungsangeboten. Mit dem neuen Volksschulgesetz

werden die Gemeinden verpflichtet, bedarfsgerechte Betreuungsangebote einzurichten. Dabei haben die Gemeinden den nötigen Freiraum, dieses Angebot individuell, mit Rücksicht auf die lokalen Gegebenheiten, aufzubauen. Diese aufgrund des ermittelten Bedarfs angebotene Betreuungsleistung ist kostenpflichtig. Sie ist eine Ergänzung zu der im Rahmen der Blockzeiten angebotenen Betreuung, welche unentgeltlich ist.»

Der Aufbau und die Umsetzung der Tagesstrukturen wurden in unserer Gemeinde sehr umsichtig und überlegt geplant und umgesetzt. Wir sind im 1. Semester des Schuljahres 2009/10 mit 6 Kindern am Dienstags-Mittagstisch gestartet. Das Angebot wurde nach und nach ausgebaut – gemäss Nachfrage. Im laufenden Schuljahr 2014/15 waren es an

4 Tagen durchschnittlich 18 Kinder, die den Mittagstisch besuchen und schätzen. Die stetig gestiegene Nachfrage zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Viele Eltern schätzen das Angebot und sind froh, die Tagesstrukturen der Primarschule nutzen zu können. Mit den neuen Räumen ist ein weiterer Ausbau in Zukunft möglich. Neu werden wir im Schuljahr 2015/16 auch am Mittwoch den Mittagstisch anbieten. Somit ist die ganze Woche mit dem Mittagstischangebot abgedeckt. Das Betreuungsangebot am Nachmittag wird weiterhin am Dienstag und Donnerstag stattfinden.

*Für die Tagesstrukturen der Primarschule Hochfelden
Magdalena Baach, Ressortverantwortliche Schulpflege*

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Vermietung Saal

Dem Antrag einer Einwohnerin, den Saal im Schulhaus für die Durchführung eines Yoga-Kurses mieten zu können, hat die Primarschulpflege zugestimmt. Die Benützung für Anlässe der Schule wird weiterhin vorbehalten und hat Priorität.

Aerifizierung Spielwiese Schulanlage Wisacher

Mit Beschluss vom 17. März 2015 hat die Primarschulpflege der erneuten Aerifizierung der Spielwiese der Schulanlage Wisacher zugestimmt. Die Spielwiese wird je nach Wetterbedingungen vom 20. April bis ca. 25. Mai 2015 gesperrt sein. Eine Information an die Vereine erfolgt direkt durch die Schulverwaltung.

Feuerpolizeiliche Auflagen

Im Rahmen der Umbau- und Sanierungsmassnahmen der Schulanlage Wisacher müssen feuerpolizeiliche Auflagen erfüllt werden. Es handelt sich dabei um den Einbau von Brandschutzabschlüssen, Ersatz von brennbaren Wand- und Deckenverkleidungen sowie die Anpassung der Aussenfluchttreppe. Das Erfüllen der brandschutztechnischen Massnahmen ist Teil der Baubewilligung und muss zwingend umgesetzt werden.

Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) subventioniert diese Massnahmen zu 40%. Eine Subventionszusicherung in der Höhe von Fr. 107'000.00 der GVZ liegt vor.

Für die Ausführung der feuerpolizeilichen Auflagen hat die Schulpflege einen Bruttokredit in der Höhe von Fr. 430'000.00 bewilligt. Die geschätzten Kosten von Fr. 430'000.00 wurden in der Weisung zum Baukredit für den Stimmbürger klar ausgewiesen, waren aber nicht Teil des bewilligten Baukredits. Der Kredit wird als gebundene Ausgabe der Investitionsrechnung belastet und zusammen mit dem Baukredit abgerechnet.

Versiegelung der Betonoberflächen

Im Um- und Neubau wurden aus Rücksicht auf die Kostenoptimierung auf teure und aufwendige Bodenbelags- und Wandverputzarbeiten verzichtet. Die Betonoberflächen altern mit den Jahren gemäss ihrem Naturell. Dies ist aus vielen Sichtweisen nicht ganz optimal. Der Beton wird «schmuddelig» und Flecken sind schwierig zu entfernen.

Um diesem Umstand entgegen zu wirken und um die Flächen optimal zu schützen, hat die Schulpflege entschieden, die Betonoberflächen versiegeln zu lassen. Dafür wurde ein Kredit in der Höhe von Fr. 21'000.00 bewilligt. Der Betrag wird der Investitionsrechnung belastet und aus der Reserve des Baukredits entnommen.

Zusätzliche Reinigungsstunden

Die Primarschule Hochfelden hat für den Kindergarten Wisacher und die Tagesstrukturen ein neues Gebäude erstellt, welches in den Frühlingferien 2015 bezogen wurde.

Mit der Erstellung des Gebäudes wird das vertragliche Pensum der heutigen zwei Mitarbeiterinnen Reinigung in der Schulanlage Wisacher überschritten. Der Hauswart der Schulanlage Wisacher hat für die Reinigung des neuen Gebäudes eine zusätzliche Mitarbeiterin beantragt. Mit einer zusätzlichen Mitarbeiterin ist die Vertretung des Reinigungspersonals bei Abwesenheit besser gewährleistet. Nach Abschluss der Bauarbeiten hat die ‚toolsuisse‘ den Auftrag, eine neue, definitive Berechnung aller Hauswarts- und Reinigungsarbeiten im ganzen Schulareal Wisacher zu erstellen.

Die Schulpflege hat die zusätzlichen Reinigungsstunden für das neue Gebäude bis zu den Sommerferien bewilligt.

Neue Scheuersaugmaschine

Im Um- und Neubau der Schulanlage Wisacher wurden neue Plattenböden – insbesondere im Nasszellenbereich vom Neubau Kindergarten – verlegt. Um diese Flächen optimal und effizient zu reinigen ist die Anschaffung einer Scheuersaugmaschine aus Sicht des Unterhalts sinnvoll. Eine konventionelle Reinigung mit nassem Lappen und Aufnahme des schmutzigen Wassers genügen den heutigen Hygieneansprüchen nicht mehr. Für die Anschaffung einer neuen Scheuersaugmaschine hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 3'300.00 bewilligt.

Abdeckung Uhr

Auf der Gebäudeseite Hartplatz vom Schulhaus Wisacher hat es eine Pausenuhr, welche an der Fassade angebracht ist. Die Zeiger dieser Pausenuhr sind durch Bälle vom Spielen auf dem Pausenplatz immer wieder verbogen und die Uhr ist nicht mehr funktionsfähig. Um die Uhr

vor Bällen zu schützen, wird eine Plexiglasabdeckung davor montiert. Die Schulpflege hat einen Kredit in der Höhe von Fr. 1'000.00 für die Anschaffung einer Plexiglasabdeckung bewilligt.

Hebebühne für Lern-Atelier und Turnhalle

Mit dem Umbau im Schulhaus Wisacher wurde ein zweigeschossiger Atelierraum im 1. Obergeschoss realisiert. Die Beleuchtung und Reinigung der Deckenflächen inklusive der Fenster sowie allgemeiner Unterhalt ist nur durch eine grosse Leiter möglich. Zudem sind immer wieder Wartungsarbeiten in der Höhe der Turnhalle und auch an den Fassaden nötig. Um diese Arbeiten sicher und effizient auszuführen, ist die Beschaffung einer kleinen Einmann-Hebebühne sinnvoll. Für die Anschaffung einer Einmann-Hebebühne hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 10'000.00 bewilligt. Dieser wird aus der Reserve des Baukredits entnommen und der Investitionsrechnung belastet.

Reparatur und Reinigung Laufbahn

Die 100 m Sportbahn der Schulliegenschaft Wisacher ist stark von Algen befallen. Zudem sind mit den Jahren Risse entstanden. Nach einer Anfrage der Nachbarschaft, welche einen Umbau nahe der Bahn plante, wurde der Bestand aufgenommen und der heutige Zustand protokolliert. Die Schule hat nun nach dem Umbau in der Nachbarschaft die jährliche Reinigung und zusätzlich eine Reparatur geplant. Die Reinigungsarbeiten sind in den letzten Jahren jeweils im Rahmen des Unterhaltbudgets getätigt und von der Firma MÖKAH erledigt worden. Für die Reparatur der Laufbahn hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 3'600.00 bewilligt.

Jahresrechnung 2014

Die Primarschulpflege verabschiedete die Jahresrechnung 2014. Die Laufende Rechnung 2014 schliesst mit – einem Aufwand von Fr. 3'728'786.15, – einem Ertrag von Fr. 3'409'683.28 – und einem Aufwandüberschuss von Fr. 319'102.87 ab. Der Aufwandüberschuss von Fr. 319'102.87 wird dem Eigenkapital entnommen. Das Eigenkapital beträgt damit per Ende Rechnungsjahr 2014 Fr. 2'383'349.56.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 3'502'373.81 aus.

Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 423'373.81. Es werden keine zusätzlichen Abschreibungen gemacht. Der Buchwert des Verwaltungsvermögens beläuft sich auf Fr. 3'805'000.00 per Ende Rechnungsjahr 2014. Im Finanzvermögen wird keine Nettoveränderung ausgewiesen.

Ersatz Lehrerpult

Das Lehrerpult in der Handarbeit I ist seit Einrichtung vom Schulhaus Wisacher vor über 30 Jahren in diesem Raum. Der Hauswart hat wiederholt die Schubladen geflickt. Nun können die Schubladen nicht mehr gelehmt werden, es fällt alles auseinander. Das Pult muss ersetzt werden. Für den Ersatz des Pultes hat die Primarschulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 3265.00, als gebundene Ausgabe, zu Lasten der Laufenden Rechnung, bewilligt.

Nachbargrundstücke, Stützmauer und Zaun

Die östliche Abgrenzung des neu erstellten Spielplatzes hat eine Einzäunung, welche nur 1 Meter hoch ist. Die Schulkinder überklettern diese oft, um Bälle zu holen oder den Schulweg abzukürzen. Der Zaun auf der Grenze musste schon

etliche Male auf Kosten der Primarschule repariert werden.

Im Zuge der neuen Umgebungsgestaltung hat sich die Baukommission entschlossen, den Zaun um das Grundstück auf 1.60 m – 1.80 m zu erhöhen, um ein Überklettern zu erschweren. Die Kosten dafür belaufen sich gemäss Offerte auf Fr. 4500.00.

Die Eigentümer des betroffenen Nachbargrundstückes haben sich entschieden, statt eines Zauns eine Mauer auf der Grenze zu erstellen, die deutlich teurer ist als ein Zaun. Die Schulgemeinde beteiligt sich an den Kosten mit Fr. 4500.00; die restlichen Kosten tragen die Eigentümer. Der Kredit von Fr. 4'500.00 wird im Rahmen des Baukredits zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Schneesportlager 2015, Abrechnung

Die Schulpflege hat am 12. Dezember 2014 das Budget für das Schneesportlager vom 9. bis 14. Februar 2015 in Elm bewilligt. Die Abrechnung des Schneesportlagers lag vor, wurde überprüft und für richtig befunden.

Die Bruttolagerkosten wurden mit Fr. 18'954.00 budgetiert. Effektiv belaufen sie sich auf Fr. 17'033.20, was einem Minus von Fr. 1'920.80 entspricht. Insgesamt nahmen zwei Kinder und ein Leiter weniger am Lager teil als geplant. Des-

halb waren die Leiterentschädigungen auf der Aufwandseite rund Fr. 500.00 und die Elternbeiträge auf der Ertragsseite Fr. 430.00 tiefer. Die Nettolagerkosten belaufen sich auf Fr. 7'063.20, was gleichzeitig dem Anteil der Primarschule entspricht. Die Primarschulpflege hat die Abrechnung des Schneesportlagers genehmigt und bedankt sich bei der Lagerleitung.

Revision Jahresrechnung 2014

Mit Beschluss vom 3. September 2014 hat die Primarschule die Firma BDO AG, Zürich, per 1. Januar 2014 als Revisionsstelle der Schule verpflichtet. Am 5. März 2015 wurde eine finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2014, bestehend aus Bestandesrechnung, Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) mit Anhang und Erläuterungen für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass in der Jahresrechnung 2014 keine wesentlichen Fehlaussagen enthalten sind. Die Jahresrechnung entspricht den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Die Firma BDO AG empfiehlt der RPK, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen. Die Primarschulpflege hat den umfassenden Bericht der BDO zur Kenntnis genommen.

KURZBERICHT VON DER SCHULHAUSBAUSTELLE



Ein grosser Meilenstein ist erreicht: Der Pavillon-Neubau ist fertiggestellt und hat nach den Frühlingsferien den Betrieb aufgenommen. In der einen Hälfte sind die Kindergartenkinder vom Kindergarten Wisacher und in der anderen Hälfte sind die Tagerstrukturen von der Villa Kunterbunt am Kindergartenweg 2 umgezogen. Auch die Kindergartenkinder haben tatkräftig mitgeholfen. Mit Spannung wurde dann der erste Tag nach den Frühlingsferien erwartet. Die Kinder und die Kindergartenlehrperson sind sehr zufrieden mit dem Resultat. Endlich wurden auch die gut 30 Jahre alten Kinderstühle ersetzt. Grosszügige

Wandschränke und magnetische Wände sorgen dafür, dass alles an seinem Platz ist und die kreativen Schöpfungen der Kinder auch ohne lästige Klebrückstände aufgehängt werden können. Was noch fehlt ist der Fassadenanstrich und die Fertigstellung der Umgebungsarbeiten, was in den nächsten Wochen gemacht wird. Im alten Kindergarten Wisacher wird nun umgebaut, so dass die Schulleitung und die Schulverwaltung auf das neue Schuljahr in die neuen Räume umziehen können. Die letzte Bauetappe! Auch im Schulhaus hat sich wieder einiges getan und das Ganze nimmt immer

mehr Formen an. Was beim Betreten des Schulgebäudes ins Auge sticht sind die neuen Garderoben. Sie fügen sich sehr gut ins Gesamtbild ein und für den Hauswart ist es jetzt einiges einfacher, den Boden zu reinigen.

Insgesamt stimmt der Zeitplan und mehr und mehr Arbeiten sind bereits im Schlusspurt. Nach den Sommerferien ist dann alles bereit für den Schulbetrieb und die Bauarbeiter sind auch endlich verschwunden... Dann können sich alle wieder voll und ganz dem Schulbetrieb widmen und sich auf den Unterricht konzentrieren.

VORSTELLUNG

**Ana Kuendig,
Kindergärtnerin Brestenbühl II**

Im September 2012 begann ich mit der Quereinsteiger-Ausbildung zur Kindergärtnerin an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Das Erlernen dieses Berufes bereicherte mich sehr, denn viele

Mosaiksteine meines Lebens machten dank dieser Ausbildung immer mehr Sinn. Ich durfte nach der Matura in einige Berufe Einblicke erhalten. Ich arbeitete bei der damaligen Swissair als Flight Attendant und war danach lange im Buchhandel tätig. Parallel dazu machte ich eine Abendschule an der Textilfachschule in St. Gallen. Nach der Geburt unserer zwei Kinder arbeitete ich während sieben Jahren am Opernhaus Zürich im Bereich Kostüme. Heute lebe ich mit meiner Familie in Eglisau und freue mich sehr auf meinen Start in Hochfelden, gemeinsam mit Rahel Meier.

Ich durfte sehr viel Positives während meiner Ausbildung zur Kindergärtnerin erleben! Ich hoffe, dass ich der Schule Hochfelden davon etwas zurückgeben kann.

**Corina Schuppisser,
Lehrerin 4. Klasse**

Ich freue mich sehr, dass ich nach den Sommerferien als Klassenlehrerin der 4. Klasse in Hochfelden in den Lehrerberuf einsteigen kann. Ich habe im Sommer 2014 meine Ausbildung zur Lehrperson an der

Pädagogischen Hochschule Zürich abgeschlossen und freue mich seit dem Anfang meines Studiums, eine eigene Klasse zu führen. Da ich aber nach meiner Matura an der Kanti Bülach ohne Pause mein Studium in Angriff genommen habe, beschloss ich, doch noch etwas ganz anderes zu machen, bevor ich mich der Schule verschreibe. So kam es, dass ich im letzten Jahr als Landschaftsgärtnerin, Landwirtin und Metallbauerin gearbeitet, eine Weiterbildung am Strickhof in Wülflingen besucht und meinen Horizont durch Reisen erweitert habe. Nun freue ich mich umso mehr, in meinen erlernten Beruf zu starten. Besonders freue ich mich auf die Arbeit mit den Kindern, das Verfolgen und Erreichen von Zielen und das Erleben von gemeinsamen Höhepunkten während des Unterrichts.

Neben dem Beruf bin ich sehr sportbegeistert, sei es als Leiterin im Turnverein Niederglatt oder selbst als aktive Turnerin, Handballerin oder Wintersportlerin. Ich machte verschiedene Ausbildungen zur J&S-Leiterin und besuche fortlaufend Weiterbildungskurse um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Wie in der Schule ist es auch im Sport so, dass das Zielsetzen, das gemeinsame Arbeiten und Trainieren und schliesslich die Erfolge feiern zentral ist. Das spornt mich immer wieder an und motiviert mich, weiter zu machen.

**Gabi Schleuniger,
Lehrerin 3./5. Klasse**

Ich spazierte nach einem spannenden Gespräch aus dem Schulhaus Wisacher in Hochfelden und denke für mich: «Hier gefällt es mir, hier möchte ich arbeiten.»

Im Thurgau aufgewachsen, zog es mich nach meiner kaufmännischen Ausbildung in Frauenfeld nach Kreuzlingen, wo ich meine Lehrerausbildung abschloss. Nach darauf folgenden fünf erfolgreichen, spannenden, erlebnis- und abwechslungsreichen Jahren an der Schule Erlenbach, trat ich mit der Geburt unseres Sohnes in eine neue Welt ein - und dann zog ich mit meiner Familie nach Dänemark. Bevor unsere Tochter zur Welt kam, schloss mein Mann sein Doktorat ab und wir pflanzten unsere gemeinsame Zukunft weiter. Wie schwer ist es, ungefähr dreissig Jahre «ich» in ein paar Zeilen umzuwandeln...? ☺ Ich freue mich auf meinen Stellenantritt in Hochfelden, auf die Schülerinnen und Schüler, mein neues Team, auf neue Erlebnisse, Aufgaben und schöne, lustige, nachdenkliche, unvergessliche und sagenhafte Momente. Bis glii ☺

**Mirjam Bertschi,
Praktikantin**

Anfang Mai werde ich im Schulhaus Wisacher die Stelle als Praktikantin antreten. Das Praktikum ist für mich eine Vorbereitung für ein Studium im sozialen Bereich, mit welchem ich im nächsten

Jahr starten möchte.

Im Sommer habe ich meine dreijährige kaufmännische Ausbildung mit Berufsmaturität im Spital Bülach erfolgreich abgeschlossen. Bis Ende April bin ich als Assistentin des ärztlichen Direktors und der Unternehmenskommunikation im Spital Bülach angestellt. Bemerkte ich jedoch schon sehr früh, dass mir bei meiner aktuellen Tätigkeit der Kontakt und Bezug zu anderen Menschen fehlt. Aus diesem Grund ist es auch mein Ziel, eine Ausbildung im sozialen Bereich zu machen und die Primarschule in Hochfelden ist dabei meine erste «Station».

Aufgewachsen bin ich in Oberglatt und lebe nun seit knapp vier Jahren in Bülach. In meiner Freizeit bin ich viel unterwegs. Wir haben einen Hund mit dem ich viel und oft in der Natur unterwegs bin, im Sommer gehe ich auch gerne mal Inline skaten, Velo fahren oder eine Runde joggen. Ausserdem koche ich in meiner Freizeit gerne.

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung und die nächsten acht Monate im Schulhaus Wisacher mit dem Lehrerteam und den Schülerinnen und Schülern.

AUS DER SCHULE...

Theater Rumpelstilzchen

Am 25. März hat die Königin im Kindergarten Brestenbühl I den Namen vom Rumpelstilzchen herausgefunden...

Ateliers

Im Schulhaus Wisacher ist wiederum etwas los. Die Atelier-Nachmittage stehen kurz bevor. Die Arbeiten sind auf Hochtouren und die 5. Klasse und 6. Klasse freuen sich schon darauf.

Die Schüler und Schülerinnen der 1.-4. Klasse besuchen während vier Nachmittagen verschiedene Ateliers. Die Ateliers gehen von Unihockey, über Brotbacken bis Zeichnen. Natürlich gibt es noch viele mehr.

Schüler unterrichten Schüler ist das Motto, und das wird vollkommen eingehalten.

Die Schüler lernen und profitieren. Sie lernen ja nicht nur wie man backt, sondern auch wie man den Backofen bedient oder wie man jemand anderem das beibringen kann.

Allen macht es viel Spass und die Kinder sind immer traurig, wenn diese spannenden Nachmittage zu Ende sind ☺.

Von Philip

Schneesportlager 2016

Aufgrund verschiedener Anfragen von Eltern haben die Verantwortlichen der Primarschule entschieden, das Schneesportlager 2016 **neu von Montag bis Freitag-Abend durchzuführen**. Die Kinder werden am Freitagabend nach dem Skifahren nach Hochfelden zurückfahren und verlieren so keinen Skitag. Mit dieser Änderung wird dem Wunsch entgegengekommen, früher zu Hause zu sein, um am Samstag in die privaten Skiferien fahren zu können.

Mauro Perotto
Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt
8182 Hochfelden 8154 Oberglatt
Tel. 044 860 93 10 Tel. 044 850 32 40
Fax 044 860 63 02



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH

PARTYSERVICE MÜLLER AG



Bankette / Geschäftsessen
Hochzeit- / Firmenaperos
Geschirrvermietung
Wald- und Wiesenfeste
Mittagstischlieferung
Kantinenbelieferung
Abholgerichte nach Wunsch
Partyservice ab ca. 30 Personen
Grossanlässe bis ca. 1300 Personen

Dorfstrasse 6 · 8182 Hochfelden
Telefon 044 860 56 64 · Fax 044 862 56 64

E-Mail: info@partyservice-mueller.ch
www.partyservice-mueller.ch



Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.

Liebe Bibliotheksbesucher/-innen

Wir haben nochmals für Sie Neuerscheinungen in allen Sparten eingekauft. Kommen Sie doch vorbei in unserer Gemeinde- und Schulbibliothek am Kindergarten 4. Wir freuen uns, Sie nochmals bei uns zu begrüßen unter dem «alten Team». Ab dem neuen Schuljahr werden Sie dann von einem «neuen Team» begrüsst. Wir, das sind Katrin Bühler, Rita Geyer und Rosmarie Albrecht, möchten uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken für Ihre jahrelange Treue. Wir hoffen, dass Sie diese Treue auch weiterhin dem neuen Team entgegenbringen. Wir werden uns sicher irgendwann mal in der Bibliothek antreffen, denn wir werden sicher weiterhin Bücher aus unserer Bibliothek lesen. Wir wünschen euch allen alles Gute und vielen Dank.

Dem neuen Team wünschen wir alles Gute und viele treue Besucher.

Das Bibi-Team

*Rosmarie Albrecht, Rita Geyer,
Katrin Bühler*

Die Schul- und Gemeindebibliothek Hochfelden –

ein Begegnungsort im Dorf

für Kinder und Erwachsene

Mit diesem Slogan haben wir im letzten Dorfspiegel neue MitarbeiterInnen für unsere Bibliothekskommission gesucht.

Die Arbeitsgruppe Bibliothek freut sich über folgende drei neuen Mitarbeiterinnen aus unserer Mitte:

Pia Leiser, Leitung Bibliothek, **Majo Surber** und **Stephanie Nufer**.

Wir heissen die drei Frauen herzlich willkommen im Team der Schul- und Gemeindebibliothek Hochfelden und wünschen ihnen einen guten Start!

Auf diesem Wege gilt es, dem bewährten Team, Katrin Bühler, Rita Geyer und Rosmarie Albrecht ganz herzlich für ihren geleisteten Einsatz zu danken.

Anbei eine kurze Zusammenfassung zu den wichtigsten Ergebnissen aus der Umfrage zur Bibliothek Hochfelden:

- Die Öffnungszeiten werden im Laufe des Schuljahres 2015/16 evaluiert und gemäss den Rückmeldungen angepasst.
- Das Angebot wird überprüft und entsprechend den Mitteln, die zur Verfügung stehen, erweitert. In diesem Teilbereich wird auf die Rückmeldungen noch genauer Bezug genommen.
- Das Angebot der Bibliothek wird mit verschiedenen Veranstaltungen ergänzt und bereichert. Hier sollen die lokal bereits bestehenden Vereine, wie z.B. der Familienverein oder der Frauenverein miteinbezogen werden.
- Verschiedene Wünsche die geäussert wurden, versucht das neue Team entsprechend umzusetzen und in das Angebot einzubauen.

Nun gilt es eine entsprechende Übergabe zu organisieren, damit wir im August 2015 mit der neuen Bibliothekskommission starten können.

Wir danken allen, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Für die Arbeitsgruppe Bibliothek:

Magdalena Baach

Öffnungszeiten

Montag.....	15.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch.....	19.00 – 20.30 Uhr
Freitag.....	18.00 – 19.30 Uhr

Unsere Adresse

Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 4 · 8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch



Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf | Bülach | Dietlikon |
Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

Nachhaltig bauen, nachhaltig investieren.
Mit der Nr. 1 klappts.

Mehr dazu in jeder Filiale oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer: Telefon 0800 801 041.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch/umweltdarlehen

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Bachenbülach | Bülach | Hochfelden | Hori | Winkel

SEKUNDARSCHULE BÜLACH



Die Sekundarschule Bülach bietet als Vorbereitung auf einen pädagogischen oder sozialen Beruf jungen Erwachsenen die Möglichkeit ein Praktikum im Schulumfeld zu absolvieren. Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und spannenden Praktikumsstelle? Für die Schulen Mettmenriet und Hinterbirch suchen wir auf den 17. August 2015 je eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre jung, haben die Matur, Fachmittelschule oder Ihre Erstausbildung mit BMS erfolgreich abgeschlossen und möchten sich auf einen sozialen oder pädagogischen Beruf vorbereiten. Die Arbeit mit Schülerinnen und Schüler im Sekundarschulalter bereitet Ihnen Freude. Sie gehen offen auf die Jugendlichen zu und sind bereit eine unterstützende Rolle einzunehmen. Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe und bewahren auch in hektischen Zeiten Ruhe und Übersicht.

Ihre Einsätze sind gut geplant, begleitet und koordiniert. Sie unterstützen die Lehrpersonen während des Unterrichts sowie bei administrativen Aufgaben oder helfen bei Lagern, Exkursionen, Schulanlässen etc. mit und gewinnen dadurch einen vertieften Einblick in die Organisation Schule. Das Arbeitspensum beträgt 80% (Einsatz vorwiegend in den Schulwochen). Das Praktikum kann, je nach Wunsch, ein oder zwei Semester dauern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie diese lehrreiche, spannende und vielseitige Aufgabe annehmen? Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in aufgeschlossenen Teams mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (inklusive Foto) so schnell wie möglich: Sekundarschulverwaltung Bülach, Doris Steiner, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach oder elektronisch (alle Dokumente in einem einzigen PDF) an sekundarschule@buelach.ch

Für Auskünfte melden Sie sich bitte an die Schulleitung Mettmenriet, Frau Susanne Walther, sl-mettmi@bluewin.ch, 044 861 11 32 oder an die Schulleitung Hinterbirch, Herrn Rolf Graf, rgraf@oshi.ch, 044 862 90 60.

Lösungen aus Holz sind unser Stolz

sutter gmbh 

schreinerei & mobile werkstatt

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Unser Profil: Wir sind mobil

Praxis für Naturheilkunde Jenny Pratesi dipl. Naturheilpraktikerin TEN



Behandlungsmethoden:

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Heilpflanzenberatung (Phytotherapie)
- Blutegel-Therapie: Fr. 150.00 plus Fr. 20.00 pro Blutegel

Behandlungskosten:

- 45 Minuten / Fr. 80.00
- 60 Minuten / Fr. 100.00
- 75 Minuten / Fr. 125.00
- 90 Minuten / Fr. 150.00

Die Behandlungsmethoden sind krankenkassenanerkant (EMR/ASCA/VISANA)

Naturheilpraxis Jenny Pratesi, Brestenbühlstrasse 30, 8182 Hochfelden, Telefon 079 665 60 63

WEMAG

Getränke-Service AG

043 411 40 90

8182 Hochfelden www.wemag-getraenke.ch

- **Hauslieferdienst**
- **Getränkeshop**
- **Festservice**
- **Festmaterialvermietung**



Wyss Gartenbau GmbH

8182 Hochfelden
9642 Ebnet-Kappel



www.wyss-gartenbau.ch
Natel 079/352 41 34

- Pflanzungen
- Steingärten und Natursteinmauern
- Neurasen und Pflege
- Pflege von Ferienhäusern im Toggenburg
- Umänderungen/Verbund- und Natursteine
- Gartenholzerei/Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke fräsen
- Baggerarbeiten

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch

GOTTESDIENSTE IN HOCHFELDEN

Waldgottesdienst mit Taufen

Sonntag, 21. Juni, 11.00 Uhr

Waldhütte Hochfelden
Pfarrer Stephan Pfenninger Schait
Musik: Posaunenchor Bülach
Männerchor Hochfelden

Gottesdienst mit den Kindern der minichile

Mittwoch, 1. Juli 2015, 18.00 Uhr

Gemeindehaussaal Hochfelden
Dagmar Matzinger, Katechetin &
Pfarrer Stephan Pfenninger Schait

Waldgottesdienst am längsten Tag des Jahres

Am 21. Juni erreicht die Sonne ihren
Höchststand – es ist der Tag der
Sommersonnenwende, der längste
Tag des Jahres. Grund genug, diesen
Tag draussen im Freien zu verbringen
– zum Beispiel im Rahmen des
traditionellen Waldgottesdienstes.
An diesem Gottesdienst in freier
Natur nehmen wir sechs Kinder mit
der Taufe feierlich in die Kirche auf.
Nach dem Gottesdienst lädt ein
Apéro zum Verweilen ein, und wer
mag, kann danach noch gemeinsam
picknicken oder grillieren.

GOTTESDIENSTE IN BÜLACH

Donnerstag, 4. Juni 2015, 18.15 Uhr, Abendfeier

Kirche Bülach
Pfarrerin Yvonne Waldboth

Sonntag, 7. Juni 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa

Sonntag, 14. Juni 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Pfarrer Dominik Zehnder

Sonntag, 21. Juni 2015, 19.00 Uhr, «Sonntag.»

Kirche Bülach
Pfarrer Dominik Zehnder

Sonntag, 28. Juni 2015, 10.00 Uhr, Jazzgottesdienst

Rathausplatz
Pfarrer Jürg Spielmann

Donnerstag, 2. Juli 2015, 18.15 Uhr, Abendfeier

Kirche Bülach
Pfarrerin Yvonne Waldboth

Sonntag, 5. Juli 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Pfarrer Stephan Pfenninger Schait

Sonntag, 12. Juli 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Pfarrerin Yvonne Waldboth

Sonntag, 19. Juli 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa

Sonntag, 26. Juli 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Pfarrer Jürg Spielmann

Ferientage in Freuden- stadt im Herbst 2015

Nach einem längeren Unterbruch
bietet die reformierte Kirchgemeinde
Bülach dieses Jahr wieder eine Ferien-
woche an. Diese findet vom 5. bis
9. Oktober 2015 statt und führt nach
Freudenstadt in den Schwarzwald.
Abwechslung vom Alltag, in Gemein-
schaft Neues entdecken, mit anderen
Menschen Zeit für Besinnliches,
Bereicherndes, Entspannendes und
Erfreuliches verbringen. Das soll alles
Platz haben in diesen Ferientagen.
Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa und
Sozialdiakonin Ursula Krebs laden die
Kirchgemeinde zu einer Ferienwoche
ein. Mitten auf Deutschlands grös-
stem Marktplatz ist unser Hotel posi-
tioniert. Ideal, um die lebendige Stadt,
die auf einem sonnigen Hochplateau
in 730 m Höhe thront, zu entdecken.
Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen
unterwegs zu sein.

INFORMATIONEN- VERANSTALTUNG am 9. Juni 2015, 17.00 Uhr

Interessierte Personen sind eingeladen, an
der Informationsveranstaltung im Kirchge-
meindehaus in Bülach teilzunehmen. Die
Ausschreibung inklusive Anmelde-
bogen stellen wir gerne per Post oder E-Mail zu.
**Die Anmeldefrist läuft bis Ende Juli
2015.** Die Belegung der Zimmer erfolgt
anhand der Anmeldeeingänge und die
Reise wird bei einer Mindestteilnahme
von 15 Personen durchgeführt.
Kontakt für Auskünfte und Anmeldung:
Ursula Krebs, Sozialdiakonin
Telefon 043 411 41 50
E-Mail ursula.krebs@zh.ref.ch



Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeitskirche Bülach

Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

GOTTESDIENSTZEITEN

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um

09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch / deutsch,
besonders für ältere
Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarrei-
zentrum

AGENDA IM JUNI 2015

2. Eucharistiefeier ital./dt. mit anschl. Kaffee, 09.15 Uhr
3. Suppennacht, Foyer, 18.00 – 19.30 Uhr
4. Vereinsmesse Frauenverein mit anschl. Kaffee, 09.15 Uhr
4. Cantiamo zusammen, Zi 13/14 im Pfarrhaus, 10.00 Uhr
5. Jassgruppe, Saal/Foyer Pfarreizentrum, 13.30 – 17.00 Uhr
6. Tag des offenen Friedhofs in Bülach, 10.00 – 16.00 Uhr
7. Fronleichnam: Eucharistiefeier mit Prozession dt./ital. und anschl. Sonntags-Kaffee, 10.00 Uhr
7. Konzert: Beat Chermanschah, Saal Pfarreizentrum, 17.00 Uhr
8. Bibel lesen, Zi 13/14 im Pfarrhaus, 19.30 Uhr
9. Familienprogramm «Brösmelizwergli», Saal/Foyer Pfarreizentrum, 09.15 Uhr
10. Musical-Aufführung der Schule Lindenhof, Saal Pfarreizentrum, 17.00 Uhr
10. 6. Klasse Abschlussgottesdienst, 19.00 Uhr
12. Versöhnungsfeier zur Firmung, 19.15 Uhr
13. Nachmittagsprogramm Blauring/Jungwacht mit Eltern, ab 12.00 Uhr
13. Familiengottesdienst zum Abschluss des Heimgruppenunterrichts, 17.30 Uhr
14. **Firmung:** Gottesdienste um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr mit dem Chor St. Laurentius, Apéro zwischen den Gottesdiensten
16. Familienprogramm «Brösmelizwergli», Saal/Foyer Pfarreizentrum, 09.15 Uhr
16. Cantiamo zusammen, Zi 13/14 im Pfarrhaus, 10.00 Uhr
17. Suppennacht, Foyer, 18.00 – 19.30 Uhr
- 20.-26. Versöhnungsweg der 4. Klässler, Pfarreizentrum und Kirche
22. 4. Klasse: Elternabend, Saal, 20.00 Uhr
27. Taufferinnerungsanlass mit Gottesdienst, ab 15.00 Uhr
27. Musical-Aufführung mit dem St. Laurentius-Chor, Saal Pfarreizentrum, 16.00 Uhr
27. Eucharistiefeier mit dem St. Laurentius-Chor, 17.30 Uhr
28. Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme, 11.00 Uhr
30. Familienprogramm «Brösmelizwergli», Saal/Foyer Pfarreizentrum, 09.15 Uhr
30. Lesetreff, Zi 3 / Pfarreizentrum, 14.00 Uhr
30. 4. Klasse Abschlussfeier mit anschl. Gottesdienst, 17.30 Uhr

Firmung

Nach einem intensiven und vielgestaltigen Weg, den 61 Firmlinge von unserer Pfarrei im letzten Jahr gegangen sind und einer abschliessenden Firmreise nach Rom und Assisi, werden sie nun das Sakrament der Firmung von Weihbischof Marian Eleganti empfangen. Der Gottesdienst wird vom Chor St. Laurentius begleitet. Am Sonntag, 14. Juni, werden die Kandidaten aus der 3. Oberstufe feierlich gefirmt.

Wir wünschen allen Firmlingen eine wunderschöne Feier. Möge die Fülle des Heiligen Geistes euch durch die Salbung das Herz erhellen und euch in eine gute Zukunft führen.



Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeitskirche Bülach

Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

AGENDA IM JULI 2015

2. Vereinsmesse Frauenverein mit
anschl. Kaffee, 09.15 Uhr
2. Cantiamo zusammen, Zi 13/14 im
Pfarrhaus, 10.00 Uhr
4. Familiengottesdienst zum Schul-
schluss mit dem St. Laurentius-
Chor, 17.30 Uhr
5. Eucharistiefeier ital./dt. mit anschl.
Sonntagskaffee, 10.00 Uhr im Foyer
5. Ökumenischer Gottesdienst in
Bachenbülach, Mehrzweckhalle,
11.00 Uhr
5. Ökum. Gottesdienst ital./dt.,
11.00 Uhr, auf dem Höriberg
6. Bibel lesen, im Zi 13/14 Pfarrhaus,
19.30 Uhr
8. Suppenznacht, Foyer,
18.00 – 19.30 Uhr
9. Jassgruppe, Saal/Foyer Pfarreizent-
rum, 13.30 – 17.00 Uhr
10. Familienprogramm «Brösemlizwer-
gli», Grillen, Saal/Foyer, ab
14.00 Uhr
12. Ökum. Gottesdienst in Höri, Fisch-
sonntag, Festhütte Höri, 11.00 Uhr
12. – Sommerlager von Blauring und
- 18.7. Jungwacht im Zelt
22. Suppenznacht, Foyer,
18.00 – 19.30 Uhr
28. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3

Während den Sommer-Schulferien, vom
13. Juli bis 14. August, findet am Sonn-
tagmorgen nur ein Gottesdienst, um
10.00 Uhr, in deutsch/italienisch statt.
Spezielle Sekretariat-Öffnungszeiten:
jeden Vormittag 09.00 – 11.00 Uhr und
Donnerstagnachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

SOMMERFERIEN

Wir wünschen Ihnen allen einen wunder-
schönen Sommer und erholsame Ferien!

Möge Gott Sie alle in den Ferien begleiten
auf all ihren Wegen und stets an Ihrer
Seite sein, so dass Sie gesund und munter
das Ziel erreichen und wohlbehütet nach
Hause zurückkehren.

Möge ER Ihnen wieder Sonne ins Herzen
geben, wenn dunkle Wolken oder Sorgen
aufziehen, damit Sie fröhlich und unbes-
chwert die Zeit geniessen können.

Mögen Sie in allen Menschen, denen Sie
im Urlaub begegnen einen Freund finden
und Gottes Angesicht erkennen.

Mobilgruppe

Neue Freiwillige gesucht!

Die Mobilgruppe ist seit über 30 Jahren aktiv im Einsatz und sucht
nach neuen engagierten Mitgliedern.

Etwa alle vier Wochen besucht ein Team von zwei bis drei Personen
die Bewohner eines der Alterszentren in Bülach, um mit interessier-
ten Pensionären einen Spaziergang zu unternehmen.

Der Tag und die Zeit kann intern besprochen werden und ist frei
wählbar. Je nach Bedarf kann ein Einsatz zwischen 1,5 – 2,5 Std.
dauern.

Haben Sie Lust mitzumachen? Melden Sie sich bei Rita Vögeli
(ritavoevo@gmx.ch), Sylvia Sperka (sylvia.sperka@kath-buelach.ch)
oder beim Kath. Pfarramt (Tel. 043 411 30 30).

Herzlich willkommen sind aufgestellte und offene Menschen, die Lust
haben, sich freiwillig zu engagieren und in einem fröhlichen Team
älteren Menschen eine Freude zu bereiten.

Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis
 Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**
 Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**
 Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42
 E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch
www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung

drogerie krämer

vo natur us gsund



Schüssler-Salze

Antlitz- und Zungendiagnostiktag

5. Juni in unserer Drogerie
 Reservieren Sie Ihren 30min
 Beratungstermin (Fr. 45.-)
 Weitere Informationen erhalten
 Sie direkt bei uns

Drogerie Krämer AG 044 860 44 14
 Bahnhofstrasse 36 info@drogerie-kraemer.ch
 8180 Bülach www.drogerie-kraemer.ch

Die Kunden der General- agentur Bülach freuen sich wieder: Sie erhalten 1,9 Millionen.

Dank Genossenschaft erhalten unsere Kunden auch dieses Jahr eine millionenschwere Überraschung. Gesamtschweizerisch fließen 144 Millionen Franken zurück. Und zwar in Form einer Prämienreduktion auf der MobiCasa Haushalt- und Gebäudeversicherung.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bülach, Max Suter
 Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
 Telefon 044 872 30 30, Telefax 044 872 30 31
buelach@mobi.ch, www.mobibuelach.ch

Pizzastand Lucania

Industriestrasse
 8182 Hochfelden
 Tel. 078 834 20 34



Holzofenpizza

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr
 Donnerstag und Freitag
 über Mittag geöffnet
 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

V. Scarciolla



Möchten Sie mit einem Verkaufsstand teilnehmen am

Markt vom Samstag, 27. Juni 2015
Ab 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr beim Gemeindehaus

Dann sind Sie herzlich willkommen, unser Angebot zu ergänzen.
Einen Tisch oder Stand bringen Sie bitte selber mit.

Die Platzverhältnisse sind beschränkt. Bitte melden Sie sich deshalb an bei:
Simone Caneppele unter simone@caneppele.ch oder 076 397 44 05
(nicht nötig für den Kinderflohmarkt!)

Beste Grüsse, Frauenverein Hochfelden



Familienverein Hochfelden (FVH)

Auf unserer Homepage

www.familienvereinhochfelden.ch
werden immer die neusten
Aktivitäten publiziert.

Der Start des neuen Vorstandes des Familienverein Hochfelden ist geglückt. Im Hintergrund wird eifrig gearbeitet. Es wurde ein handlicher Flyer gestaltet, auf dem sich alle Aktivitäten sowie diverse Informationen zu unserem Verein befinden. Ebenfalls bekam die Homepage ein neues Kleid und der erste Anlass gehört bereits der Vergangenheit an. 17 bastelbegeisterte Mädchen und Buben trafen sich am Mittwoch 1. April im Singsaal des Schulhauses Wisacher zum Osterbasteln. Das Kasperltheater Gigelisuppe rundete diesen Anlass ab. Das traditionelle Zeltweekend für Väter mit ihren Kindern steht vor der Tür. Jetzt hoffen wir auf camperfrendliches Wetter! ☺

In der Zwischenzeit sind neue Mitgliederfamilien unserem Verein beigetreten. Herzlich willkommen und herzlichen Dank für euer Interesse und eure Mitgliedschaft in unserem Verein.

In Planung sind diverse Aktivitäten, die wir unseren Mitgliederfamilien anbieten möchten. Es ist uns wichtig, dass wir für ALLE etwas dabei haben.

*Es grüsst Euch freundlich
Der Vorstand*





Vorhang Atelier SUNFLOWER

Vorhänge / Plissees / Vertikal-Jalousien / Raffrollos / Bettwaren

Gerne berate ich Sie in meinem Atelier oder bei Ihnen zu Hause.

Elsbeth Senn-Albrecht
Dachslenbergstrasse 38
8180 Bülach
Tel. 044 860 88 48

Öffnungszeiten

www.milchhuetten.ch

Montag – Freitag	06.30 – 08.00 Uhr 09.00 – 10.30 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr
Samstag	06.30 – 11.00 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr
Sonntag	17.30 – 19.00 Uhr

- **Hochfelder-Rapsöl (kaltgepresst)**
- Hausgemachter Jogurt
- Käseplatten (auf Bestellung)
- Fonduemischungen / Raclettekäse
- Bauernspezialitäten
- Biohonig aus der Region

Milchhütte Hochfelden

Heidi & Werner Wälle 044 860 39 57
Dora Bickel 044 860 68 81



nünihüsli
Kinderhütendienst
für Kinder ab 1 Jahr

- Wir erledigen Arbeiten:**
- Umzüge
 - Wohnungsreinigungen
 - Gartenarbeiten
 - Abbrucharbeiten
 - Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach



Rufen Sie uns an!
Tel. 044 863 17 40

www.buelach.ch/reissverschluss

DEON KAFFEE

FÜR KOMPETENZ & GENUSS

Ihr Fachhändler in der Region

Einkaufszentrum Riedpark – 8173 Neerach www.deonkaffee.ch





HERZLICH WILLKOMMEN BEI PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH!



Pro Senectute Kanton Zürich engagiert sich mit Ortsvertretungen für das Zusammenleben in der Gemeinde. Die Lebensqualität der älteren Menschen steht im Zentrum der Tätigkeit der Ortsvertretungen. Leitende und Mitglieder der Ortsvertretung sind ein wichtiger Träger der Gesamtorganisation von Pro Senectute Kanton Zürich.

Wir bieten

- ein vielfältiges Engagement mit viel Handlungsspielraum
- Unterstützung im Engagement durch die Fachpersonen des Dienstleistungszentrums
- Weiterbildung
- Versicherungsschutz
- Spesenvergütung

Wir suchen interessierte, viele Menschen aller Altersstufen als Leitende oder Mitglieder einer Ortsvertretung!

Tätig sein in der Ortsvertretung heisst mitdenken und anpacken:

- Stärkung und Förderung kleiner sozialer Netzwerke in der Gemeinde
- Kontakte zwischen den Generationen ermöglichen und unterstützen
- Bedarfsgerechte Angebote für die Bevölkerung 60+ organisieren, mit der Unterstützung und in Zusammenarbeit mit den Fachpersonen des Dienstleistungszentrums
- Vermittlung der Dienstleistungen und Aktivitäten von Pro Senectute Kanton Zürich an die Bevölkerung
- Aktive Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen der Altersarbeit in der Gemeinde

Sind Sie gerne

- kontaktfreudig, kreativ, innovativ und teamorientiert
- in der Gemeinde gut vernetzt oder bereit sich zu vernetzen
- kommunikationsfähig
- konfliktfähig
- ein Organisationstalent
- interessiert die Altersarbeit in der Gemeinde mitzugestalten
- administrativ versiert
- verantwortungsbewusst, zuverlässig und verbindlich in der Zusammenarbeit

Interessiert?

dann nehmen Sie für ein unverbindliches Gespräch Kontakt auf mit Stefan Kläusler oder Elsa Zaugg, Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00, E-Mail: stefan.klaeusler@pszh.ch, elsa.zaugg@pszh.ch

37. DORFTURNIER HOCHFELDEN – 15. AUGUST 2015

Etwas mehr als drei Monate und die Sommerferien sind bereits wieder vorbei, leider. Dies ist gleichbedeutend damit, dass in gut drei Monaten das 36. Dorfturnier stattfindet. Damit wir von der Männerriege dieses organisieren können, benötigen wir genügend Mannschaften in den beiden Kategorien Männer und/oder Mixed. Neben den bekannten Mannschaften würden wir auch in diesem Jahr gerne wieder neue Mannschaften begrüssen.

Wer eine **neue Mannschaft anmelden** möchte, findet die notwendigen Unterlagen ab dem 20. Mai auf unsere Homepage unter www.maennerriege-hochfelden.ch/dorfturnier/

Mannschaften die bei der 36. Austragung am Start waren bekommen die Unterlagen direkt zugestellt.

Die Festwirtschaft mit unserer beliebten Turnierbar bietet allen Interessierten den idealen Rahmen, um die letzten Stunden der Sommerferien zu geniessen.

Anmeldeschluss für alle ist der 7. Juli 2015.

Sportliche Grüsse, OK + Vorstand Männerriege Hochfelden



4 Standorte in Ihrer Nähe.

Blicken Sie nicht zu weit - wir sind ganz in der Nähe.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
 Marktgasse 7 - 8180 Bülach
 Zürcherstrasse 17 - 8173 Neerach
 Watterstrasse 31 - 8105 Regensdorf
 Dorfstrasse 20 - 8454 Buchberg

Telefon 044 872 72 72
 zueri-unterland@raiffeisen.ch
 www.raiffeisen.ch/zueri-unterland

RAIFFEISEN
 Wir machen den Weg frei



Möbel, Farbe, Licht –
 wir schaffen Atmosphäre.

WOHNEN
 HEISST
 PLANEN

SCHEIDEGGER

8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
 www.scheidegger-moebel.ch

M. Fierz AG
 HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

Bülach und Wil

044 860 55 51

www.mfierzag.ch



*Musikalische Darbietung
 gesucht?...*

*...Hochzeit, Geburtstag,
 Beerdigung...*

Professionelle Sängerin &
 dipl. Gesangspädagogin

Rebekka S. Bräm
 078 934 00 54 / 044 862 67 84
 www.rebkkasbraem.com

Gesangsunterricht-Stimmbildung-Atemschulung

♫ Verleihen Sie Ihrer Stimme Flügel –
 ich unterstütze Sie gern dabei! ♪



Crëamusigogica.ch
 Musik- und Gesangstudio



Der TV Hochfelden, eine bunte Truppe...

WWW.SOFEST.CH

STIFTUNG
SCHLOSS
REGENSBURG

**SOMMER
FEST**

13./14. JUNI 2015

LIVEMUSIK
VERPFLEGUNG
SPIELBETRIEB
TOMBOLA
CHASPERLITHEATER

FESTZEITEN

Samstag 14.00 – 24.00 Uhr (Spielbetrieb bis 19 Uhr)
Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr (Spielbetrieb ab 10 Uhr)

SAMSTAG, 13. JUNI 2015
15.00 bis 17.30 Uhr Surprise Programm open stage
18.00 bis 23.00 Uhr BreakEven coversongs der letzten 40 Jahre pop/rock/funk/latin
15.00 | 16.30 | 18.00 Uhr Chasperltheater

SONNTAG, 14. JUNI 2015
9.00 bis 11.00 Uhr Sonntagsbrunch auf dem Schlossplatz
11.00 bis 12.00 Uhr Live Piano
13.00 bis 16.30 Uhr Funky Swing Band die mini bigband, grooving, vielseitig und eigen
13.00 | 14.30 | 16.00 Uhr Chasperltheater

GROSSER SPIELBETRIEB
mit Bull-Riding, Luftschiess, Ponyreiten, Karussell, Kindereisenbahn, Farbschleuder, vom Turm abseilen, Kletterwand, Windkabinen, Speckstein-Atelier, Aerotrim, Airbrush-Tattoos, diversen Geschicklichkeitsspielen und Vielem mehr.

EINZELTICKETS UND TAGESKARTEN ERHÄLTlich
Infos und Preise auf: www.sofest.ch

RESTAURANTBETRIEB

grosses Festzelt mit reichhaltigem Angebot: Grilladen, Salatbuffet, Risotto, Crêpes, etc.
Spezialität Samstagabend: Fischknusperli.

TOMBOLA
mit vielen attraktiven Preisen.

SIGNALISIERTE PARKPLÄTZE – SHUTTLEBUS
zum Schloss Regensburg (gratis). Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

www.sofest.ch



Spital Bülach



MEIN BABY KOMMT BALD ZUR WELT



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 17. August 2015
Montag, 12. Oktober 2015
Montag, 14. Dezember 2015

Zeit: Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 11. Juli 2015
Samstag, 25. Juli 2015
Samstag, 8. August 2015
Samstag, 22. August 2015
Samstag, 12. September 2015
Samstag, 26. September 2015

Samstag, 10. Oktober 2015
Samstag, 24. Oktober 2015
Samstag, 7. November 2015
Samstag, 21. November 2015
Samstag, 5. Dezember 2015
Samstag, 19. Dezember 2015

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Spital Bülach Spitalstrasse 24, CH-8180 Bülach, Telefon +41 44 863 22 11
www.spitalbuelach.ch, www.geburtsilfe.ch, E-Mail gebs@spitalbuelach.ch

Stiftung pro Spital Bülach
www.spitalbuelach.ch/stiftung



BÜLACHER JAZZTAGE 2015

Wenn es groovt und swingt in der Bülacher Altstadt, dann sind die Jazztage im Gange. Drei Tage lang gibt es Weltklassejazz mit Musikern aus aller Welt. Es sind rund 60, welche die Altstadt in ein brodelndes «Little New Orleans» verwandeln. Klingende Namen gehören dazu: Lillian Boutté und Duke Heitger aus New Orleans, Dan Barrett aus Kalifornien, Nicki Parrot aus Sydney, Rossano Sportiello und Paolo Alderighi aus Milano, Frank Roberscheuten aus den Niederlanden, Engelbert Wrobel aus Köln, Antti Sarpila aus Finnland. Mit drei grossartigen Bands – Marie Louise Werth & The Mountain Swing Band, Lilly Martin & Band und Dai Kimoto's Swing Kids – ist die Schweizer Jazzszene prominent vertreten. Zu hören sind die Jazzmusiker am Freitag, 26. Juni, von 18 bis 24 Uhr, und am Samstag, 27. Juni, von 16 bis 24 Uhr. Am Sonntag, 28. Juni, findet von 10 bis 11 Uhr ein Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Spielmann, Lillian Boutté und der Gesangsgruppe «The Mariettes» statt, es folgt von 11 bis 12 Uhr ein Auftritt von Lillian Boutté & her Musicfriends. Um 12.30 Uhr beginnt die grandiose Finalsession mit allen Musikern, die dann noch in Bülach sind.

Es wird für die Bülacher Jazztage 2015 kein Festivalpass angeboten, der Eintritt pro Tag kostet 30 Franken. Das Sonntagsprogramm wird gratis angeboten. Die Gastronomie ist Freitag und Samstag während der Konzerte in Betrieb, am Sonntag bis 16 Uhr. (hu)

MELDEN SIE SICH BEI FEUERBRANDVERDACHT BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG



Quelle: Strickhof

Typische Feuerbrandsymptome an Apfel



Quelle: Agroscope Wädenswil

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.feuerbrand-zh.ch zu finden.

Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindekontrolleur. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 m zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht.

Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

Ab Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren.

Bildungsdirektion Kanton Zürich
Amt für Jugend und Berufsberatung



BERICHTE AUS DEN KJZ UND BIZ DER BEZIRKE BÜLACH UND DIELSDORF

Die Stimme des Kindes – im Kinder- und Jugendhilfezentrum

Im Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) legen die Fachpersonen Wert darauf, dass jedes Kind einbezogen wird und seine Meinung zu Themen, welche das Kind betreffen, äussern darf.

Die Kinderrechte der UN-Kinderrechtskonvention dienen als rechtliche Grundlage für den Einbezug des Kindes. Eines der Kinderrechte besagt, dass jedes Kind das Recht hat, seine Meinung zu äussern. Demzufolge haben Erwachsene bei Entscheidungen, welche das Kind betreffen, sowohl den Willen als auch das Wohl des Kindes zu berücksichtigen.

Im kjj wird das Kind vorwiegend bei familiären Veränderungen einbezogen, beispielsweise, wenn die Eltern sich trennen, ein Elternteil erkrankt ist oder das Kind in

einer andern Familie platziert werden soll. Kinder nehmen Veränderungen in der Atmosphäre ihrer Familie rasch wahr, können aber ihre Eindrücke und Ahnungen nicht immer einordnen und reagieren verängstigt und verunsichert.

Damit Kinder in dieser Situation nicht auf sich allein gestellt bleiben, informieren die Fachpersonen des kjj das Kind über die familiäre Situation, hören sich die Anliegen des Kindes an und fragen nach dessen Wünschen. Jedes Kind wird darauf aufmerksam gemacht, dass seine Meinung wichtig ist und bei der Entscheidung berücksichtigt wird.

Die Fachperson beachtet bei den Kindergesprächen das Alter und den Entwicklungsstand des Kindes. Je älter ein Kind ist, desto mehr kann es seine Lebenssituation verstehen und mögliche Auswirkungen einschätzen. Kinder haben manchmal Mühe, für ihre Situation die

passenden Worte zu finden. Im Kindergespräch haben sie zusätzlich die Möglichkeit, sich mittels Zeichnungen oder mit Figuren auszudrücken.

Für den Einbezug des Kindes sprechen aber neben den Kinderrechten auch noch weitere Gründe. So kann ein informiertes Kind, welches in den Prozess einbezogen wird, die familiäre Situation besser verstehen und fühlt sich sicherer im Umgang mit den familiären Veränderungen. Es kann die Handlungen der Erwachsenen nachvollziehen und verhält sich kooperativer.

Deshalb nimmt die Stimme des Kindes im kjj einen wichtigen Platz ein.

Manuela Suhner, kjj Bülach
Ingrid Klöti, kjj Bülach

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit

volks
hochschule
zürich
region bülach



Stadt Bülach

KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE REGION BÜLACH IM JUNI 2015

Mensch und Gesundheit

Schüssler Salze für Frauen

Mit sanfter Hilfe durch die Wechseljahre
Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin
3. Juni 2015, 18.00 – 21.30 Uhr, Fr. 45.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Wo stehe ich, wo will ich hin?

Eine berufliche und persönliche Standortbestimmung
Cécile Wirz, dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin
8. Juni 2015 (Mo), 18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 60.00

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.volkshochschule-buelach.ch

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.volkshochschule-buelach.ch



Adresse: Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
www.alterszentrum-buelach.ch

Restaurant: «Im Grampen» ist täglich von 08.00 – 19.00 Uhr für Sie geöffnet (365 Tage)
Reservationen über Telefon 043 411 37 40

VERANSTALTUNGEN JUNI/JULI 2015

Montag	01. Juni	14.00 – 17.00 Uhr	Tanznachmittag 50+ mit den «old friends»	Restaurant
Dienstag	02. Juni	19.00 Uhr	Konzert mit dem Streicherensemble der Musikschule Bülach	Surber-Saal
Donnerstag	04. Juni	14.00 Uhr	Computeria: Vortrag zum Thema E-Banking	Surber-Saal
Freitag	05. Juni	14.30 Uhr	Dia-Vortrag mit Samuel Haldemann «Griechenland: Berge und Täler des Peleponnes»	Surber-Saal
Sonntag	07. Juni	14.30 Uhr	MEE – Konzert des Mundharmonika Ensemble Eglisau	Restaurant
Samstag	13. Juni	11.00 Uhr	Sommerfest in der Rössligasse	Rössligasse
Sonntag	14. Juni	10.00 Uhr	Philosophie-Treff	Mehrzweckraum
Montag	15. Juni	18.30 Uhr	Fibro-Treff Oase Bülach	Aufenthalt 2. OG
Mittwoch	17. Juni	19.00 Uhr	Klassisches Konzert der besonderen Art: Zürcher Unterland meets Dora Schwarzberg	Surber-Saal
Freitag	19. Juni	ab 18.00 Uhr	wine+dine – das Beste aus Küche und Keller	Restaurant
Samstag	20. Juni	15.00 Uhr	Musical «:Der kleine Tag» mit dem Laurentius Chor	Surber-Saal
Mittwoch	24. Juni	15.30 Uhr	Gemeinsames Singen im Alterszentrum	Surber-Saal
Freitag	26. Juni	19.00 Uhr	Konzert des Bläserensembles der Musikschule Bülach	Surber-Saal
	24. – 28. Juni		Bülacher Jazztage im Städtli	
Montag	06. Juli	14.00 – 17.00 Uhr	Tanznachmittag 50+ mit dem Trio Gisela, Richi und Max	Restaurant
Freitag	10. Juli	17.00 Uhr	Vernissage der Ausstellung: Was ist Aktivierung?	Restaurant
Samstag	11. Juli	15.00 Uhr	Jazzevent mit den Jazz-Ambassadors mit BBQ, aus der Grampenküche	Terrasse/Restaurant
Freitag	17. Juli	14.30 Uhr	«Musik-Perlen» mit Tatjana Schaumowa am Flügel	Surber-Saal

VORSCHAU AUGUST/SEPTEMBER

Freitag	01. August	1. Augustfeier mit Bräteln und Musik mit den «old friends»
Montag	17. August	Fibro-Treff Oase Bülach
Mittwoch	26. August	Gemeinsames Singen im Alterszentrum
Montag	07. September	Tanznachmittag 50+ mit den «old friends»
Samstag	12. September	Sponsorenlauf und Tag der offenen Tür im Grampen und der Rössligasse

Veranstaltungskalender

JUNI

- 5. **Seniorenausfahrt** ● Wer: Gemeinde Hochfelden
- 6. **Bräteln** ● Wer: Frauenverein
- 7. **Regionenmeisterschaft** ● Wer: Turnverein
Wo: Stammheim
- 7. **Velotour** ● Wer: Männerriege
- 7. **Feldschiessen** ● Wer: Schiessverein
Wo: Schützenhaus
- 11./12./17./18./19. **Fyraabig Schiessen** ● Wer: Schiessverein
Wo: Schützenhaus
- 17. **Gemeindeversammlung** ● Wer: Politische Gemeinde Hochfelden und Schulgemeinde
Wo: Wisacher Hochfelden
- 19. **Showturnen** ● Wer: Turnverein
Wo: Wisacher Hochfelden
- 19. – 21. **Zeltweekend Flaach** ● Wer: Familienverein
Wo: TCS Zeltplatz Flaach
- 20. **Abschlussfest** ● Wer: MUKI / VAKI
Wo: Forsthaus
- 21. **Waldgottesdienst** ● Wer: Ref. Kirche und Männerchor
Wo: Forsthaus
- 27. **Vereinsanlass** ● Wer: Fүү-Sprütze-Zug
Wo: Eglisau
- 27. **Markt mit Kinderflohmarkt** ● Wer: Frauenverein
Wo: Gemeindehausplatz

JULI

- 4. – 5. **GLZ Turnfest** ● Wer: Männerriege
Wo: Weinigen
- 4. – 5. **GLZ Turnfest** ● Wer: Frauenriege
Wo: Weinigen
- 4. – 5. **GLZ Turnfest** ● Wer: Turnverein
Wo: Weinigen
- 8. **Sommernachtshock** ● Wer: Männerriege
Wo: Hochfelden
- 8. **Platzkonzert** ● Wer: Männerchor/Gemeinde
Wo: Dorfweiher
evtl. Werkgebäude
- 10. **Abschlussabend** ● Wer: Turnerfamilie
Wo: Im Hasli
- 26. – 28. **Eidgenössisches Schützenfest** ● Wer: Schiessverein
Wo: Wallis
- 31. **Bundesfeier** ● Wer: Gemeinde und Frauenriege
Wo: Werkgebäude

Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband
Hans-Hallergasse 9 in Bülach
Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr
01./15./29. Juni
13. Juli

Bezirksgericht Bülach
Spitalstrasse 13
Montag und Freitag
von 14.00 bis 16.30 Uhr

I M P R E S S U M

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, info@hochfelden.ch | Layout: permanum gmbh, Dielsdorf | Druck: Pfister Druck AG, Bülach |  Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. Redaktionsschluss: 15.07.2015 mittags um 12.00 Uhr (18.09.2015, 19.11.2015)

Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:

Kleininserate (88 mm x 55 mm)..... Fr. 20.–
Kleininserate (88 mm x 55 mm)
für gratis abzugebende Gegenstände..... gratis

Werbeinserate:

1/8 Seite quer (88 mm x 55 mm)..... Fr. 40.–
1/1 Seite (180 mm x 232 mm)..... Fr. 220.–
1/2 Seite quer (180 mm x 114 mm)..... Fr. 110.–
1/2 hoch (88 mm x 232 mm)..... Fr. 110.–
1/4 Seite quer (180 mm x 55 mm)..... Fr. 50.–
1/4 hoch (88 mm x 114 mm)..... Fr. 55.–

Wiederholungsrabatt:

15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Druckvorlagen:

Originalvorlagen schwarz/weiss (bitte keine Fotokopien)

VEREIN & SPIELGRUPPE USSERDÖRFLI | Zürcherstrasse 25 | 8174 Stadel



Jetzt für 100.- / Jahr dem Verein beitreten und mit der ganzen Familie profitieren!

- Spielgruppe (ab 17. August): jeden Tag geöffnet! Kinder ab 2 Jahren willkommen!
- Treffpunkt, Haare schneiden, Malort, Themenabende, Literatur und vieles mehr...
- Partnervergünstigungen (leilastyle.ch, fotofriedlos.ch, amarenas-bambinishop.com etc.)



www.usserdoerfli.ch | Tel: 043 538 77 19

www.facebook.com/vereinusserdoerfli

www.facebook.com/spielgruppeusserdoerfli



**Ihr Volg in Hochfelden –
wie immer frisch und fründlich.**



Filialen in Bülach: Marktgasse, Storchenviese, Chröpfli **Region:** Bachenbülach, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberglatt, Oberwil, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil



Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

Fust Massimo Genini, Hochfelden
Telefon 078 694 76 27



KAMINFEGERMEISTER
FEUERUNGSKONTROLLEUR

MARTIN GÄHLER

RINGSTRASSE 5
8172 NIEDERGLATT

TEL 044 850 25 05
FAX 044 850 34 94
ma.gaehler@bluewin.ch



Ihr Spezialist für...

Modische Damentaschen, Reiseartikel
Mappen, Kleinlederwaren
Schulrucksäcke, Schirme

Das
Lederwaren-
fachgeschäft
in Bülach

Regula



8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
Fax: 044 860 85 56

E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Lederwaren

Vorhänge, und Vorhangsysteme
Plisse und Vertikaljalousien
Teppiche und Bodenbeläge
Polstermöbel auffrischen und
neu beziehen aus eigenem Atelier
Bettwäsche, Tischwäsche und Frottierwäsche

Von Ihrem
Fachmann
für den
Wohnbereich

Peter



8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
Fax: 044 860 85 56

E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Innendekorationen



frauen
verein
HOCHFELDEN



Zwärgähüüsli
Spielgruppe 90

Herzlich willkommen am

Markt und Kinderflohmarkt vom Samstag, 27. Juni 2015

ab 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
rund um den Gemeindehausplatz,
dem Spielgruppgehüüsli und
dem Kindergarten Brestenbühl

Beim **Frauenverein** finden Sie
frisches Gemüse, Brot, Kuchen und
allerlei Kreatives. Die Kaffeestube ist
direkt beim Markt bzw. bei schlechtem
Wetter im 2. Obergeschoss des
Kindergartens Brestenbühl.

Das **Spielgruppgehüüsli** öffnet
seine Türe für einen Besuch.

Der **Kinderflohmarkt** steht Euch Kindern offen,
um Euer Spielzeug zu verkaufen oder zu tauschen.
Euren Stand und einen Sonnen- oder Regenschutz
bringt Ihr selber mit.

Der lokale Fledermausschützer informiert rund
um unsere «heimlichen Königinnen der Nacht».

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frauenverein Hochfelden
Spielgruppe Zwärgähüüsli

